

Montag, 17. Juli 2023, Melsunger Allgemeine / Lokales

Kördel lässt die Enten los

Überraschung: Lions-Club will Hafenfest neu beleben



Lionsnachwuchs begrüßten der scheidende Präsident Thomas Fischer (rechts) und der neue Präsident Stefan Kördel (links). Im Rahmen der Präsidentschaftsübergabe wurden in den Club aufgenommen: Anne Günther (Mitte), Marc Sonnenschein (2. von links) und Florian Becker (2. von rechts). Foto: Stefan Roth/nh

Melsungen – Stefan Kördel ist neuer Präsident des Lions-Clubs Melsungen. Nach einem „Jahr voller Aktivitäten und Aktionen“ übergab Thomas Fischer die Präsidentenkette und damit das Amt an seinen Nachfolger. Der kündigte gleich eine Überraschung an: Im kommenden Jahr soll es wieder ein Hafenfest in Melsungen mit Entenrennen auf der Fulda geben.

Das beliebte Ereignis war in den vergangenen Jahren pandemiebedingt ausgesetzt worden. „Jetzt wollen wir Lions im Schulterschluss mit der Stadt das Hafenfest wieder zurückbringen, worauf ich mich ganz besonders freue“, sagte Kördel. Bei der Planung und Umsetzung wird er auch vom neuen Vizepräsidenten des Clubs, Mark Weinmeister, unterstützt.

Traditionell markiert die Übergabe der Lions-Präsidentschaft den Auftakt zu einem neuen Programm mit zahlreichen Aktivitäten und Hilfsprojekten. Für die gab der neue Präsident einen Ausblick: In der Birkenallee zwischen Melsungen und Felsberg soll es eine weitere Baumpflanzaktion geben. Der Verkauf von Weihnachtskugeln will der Serviceclub fortsetzen und zusätzlich eine Motivkugel, die das Schloss Spangenberg zeigt, anbieten. Auch zahlreiche Clubabende zu Themen beispielsweise zu Finanzen, die Welt der Stickerie oder ein Dialog mit dem Hospizdienst Melsunger Land sind geplant.

Auszeichnung für Claus

Eine besondere Ehre wurde Dr. Gunther Claus bei dem Clubtreffen zuteil: Er erhielt den Melvin Jones Fellow Award, benannt nach dem Gründungsvater der Lions. Diese Auszeichnung des internationalen Präsidenten von Lions und des Präsidenten der Stiftung von Lions International gilt als eine der höchsten der Serviceorganisation. Laudator war Reinhold Hocke (Malsfeld), der 2007/2008 Governor des Distrikts 111 Mitte-Nord war.

Als Mitglied im Distrikt-Ältestenrat dankte er Gunther Claus im Namen des amtierenden Governors für sein Engagement im Vorstand und als Clubpräsident in den schwierigen Zeiten der Pandemie.

Drei Neue

Claus habe seine dritte Präsidentschaft genutzt, um den Lions-Club Melsungen zukunftsfähig zu machen. Dazu gehörte auch die Gewinnung neuer Mitglieder. Feierlich in den Club aufgenommen wurden von den Melsunger Löwen bei ihrer Präsidentschaftsübergabe Anne Günther, Florian Becker und Marc Sonnenschein als neue Mitglieder.

Club des Jahres

Der scheidende Präsident Thomas Fischer erinnerte an die Höhepunkte des vergangenen Jahres. „In den vergangenen zwölf Monaten konnte unser Club nach der Pandemie wieder seine Aktivitäten voll hochfahren. Höhepunkt war unsere gemeinsame Aufforstungsaktion im Melsunger Stadtwald, die durch Sponsoren mit einem fünfstelligen Betrag unterstützt wurde.“ Diese Aktion hat mit der Auszeichnung der Melsunger zum Club des Jahres in der Kategorie Umwelt durch den Lions-Distrikt Mitte Nord auch überregionale Anerkennung erfahren. Weitere Spenden erwirtschafteten die Löwen durch den Verkauf von Weihnachtskugeln mit dem Motiv des Melsunger Rathauses. Damit wurden Einrichtungen und Vereine in der Region unterstützt, so zum Beispiel der Heiligenbergverein, der Burgverein Felsberg und der Städtepartnerschaftsverein Melsungen.

Ebenso wurden die Kosten für einen Defibrillator an der Gesamtschule Melsungen übernommen und der THW Ortsverband Melsungen bei der Einrichtung der Umkleiden für die THW-Jugend unterstützt. Weitere Zuwendungen gingen an die Initiative des Lions Club Bad Neuenahr zur Linderung der Folgen der Flutkatastrophe im Ahrtal.

Gesellschaftlich aktuelle Themen wie Herausforderungen für den Forst durch den Klimawandel, Energie im Wandel und wie die lokalen Versorger diese Herausforderung annehmen, sind Beispiele für die Vortragsthemen der Clubabende.

Erstmalig nach der Pandemie war auch wieder ein Treffen mit den Rotary-Club Rotenburg mit viel Gelegenheit zum Austausch möglich. and